



Jahresbericht 2010

Nationales Forum «Schule auf dem Bauernhof»

Im Jahr 2010 haben 28'300 Kinder und Jugendliche auf einem der Anbieterhöfen das erlebnisreiche Unterrichtsprogramm Schule auf dem Bauernhof genossen. Damit blickt das Nationale Forum «Schule auf dem Bauernhof» (SchuB) erneut auf ein erfreuliches SchuB-Jahr 2010, mit einer weiteren Rekordteilnahme zurück.

Mit seiner Tätigkeit hat das Forum und seine Mitglieder die Weiterentwicklung und Bekanntmachung des Programms SchuB in allen Kantonen und Regionen der Schweiz gefördert und unterstützt. Die Arbeit richtete sich nach den Zielen der SchuB-Kommunikationskampagne 2009-2011 und bildete damit die Fortsetzung der bisherigen Arbeit. Die Unterstützung von Aktionsveranstaltungen in verschiedenen Landesteilen, die Bekanntmachung von SchuB im Bildungswesen und innerhalb der Landwirtschaft, die Weiterentwicklung der Hilfs- und Werbemittel, die Unterstützung in der Aus- und Weiterbildung von Anbietern und kantonalen Projektleitern sowie die Förderung von SchuB-Angeboten in kaum oder gar nicht aktiven Kantonen bildeten dabei die Schwerpunkte.

«Schule auf dem Bauernhof» ist Unterricht mit Kopf, Herz und Hand und eröffnet den Kindern und Jugendlichen einen nachhaltigen Zugang zum Ursprung der menschlichen Ernährung. Das Nationale Forum SchuB hat 2010 seinen Teil dazu beigetragen, dem Angebot weiteren Auftrieb zu geben.

Forum – Internes – Personelles – Organisatorisches

Das Nationale Forum traf sich im vergangenen Jahr zu fünf ordentlichen Sitzungen. Davon fand eine zweitägige Sitzung im Tessin statt. Dies als Zeichen der Wertschätzung gegenüber der SchuB-Arbeit im Tessin. Mitte Jahr übernahm Joëlle von Ballmoos (Agir) den Einsitz im Forum an Stelle von Bernard Messerli. Die Sitzungsprotokolle wurden abwechselnd von verschiedenen Mitarbeiterinnen des LID verfasst. Ab 2011 wird Prisca Burgener (LID) diese Funktion übernehmen.

Verantwortlich für die Koordination in der Westschweiz ist Michèle Zufferey (Agridea). Die Geschäftsstelle Tessin wird von Anita Tomaszewska (UCT) betreut. Die Tätigkeiten gemäss Jahresprogramm sind auf alle Forummitglieder und ihre Organisationen verteilt.

Tätigkeitsprogramm 2010

Die Arbeiten im Nationalen Forum SchuB richten sich strategisch am Kampagnenkonzept 2009-2011 von SchuB aus. Es beinhaltet Ziele wie Bekanntmachung des Programms, Aus- und Weiterbildung, Entschädigung der Anbieter, Qualitätssicherung und Kommunikation. Diese Ziele aus dem Konzept bieten dem Nationalen Forum die nötigen Grundlagen zur Ausarbeitung eines Tätigkeitsprogramms.

Zusammensetzung Nationales Forum SchuB

- Murenzi Madeleine, Neuenburger Bauernverband (CNAV), Cernier (Präsidium)
- Aeschbacher Andreas, Landwirtschaftlicher Informationsdienst (LID), Bern
- Bailly Martine, Agence d'information agricole romande (AGIR), Lausanne
- Burgener Prisca, Landwirtschaftlicher Informationsdienst (LID), Bern
- Caduff Anita, Agro-Image, Oberarth
- Guignard Dori, Vertreterin Verein «L'école à la ferme» (Eäf) und Anbieterin SchuB, Rances
- Hemmerlein Irmgard, Agridea, Lindau
- Hofstetter Mirjam, Schweiz. Bauernverband (SBV), Brugg
- Rychener Susanne, Anbieterin SchuB, Sörenberg
- Tomaszewska Anita, Unione Contadini Ticinesi (UCT), S. Antonino
- Von Ballmoos Joëlle, Agence d'information agricole romande (AGIR), Lausanne
- Zufferey Michèle, Agridea, Lausanne

Ziele aus dem Tätigkeitsprogramm 2010

- SchuB bei Lehrkräften bekannter machen
- SchuB bei Erziehungsbehörden bekannter machen
- SchuB in der Lehrerbildung bekannter machen
- Checkliste für Neuanbieterhöfe erstellen
- Leitfaden «Rechtliches, Versicherungen, Hygiene und Raumplanung» herausgeben
- Inaktive Kantone zu SchuB motivieren und unterstützen
- Regionale und Kantonale Aktionstage und Messeauftritte unterstützen
- Aktionen mit Pädagogischen Hochschulen weiterführen
- Pädagogische und administrative Hilfsmittel weiter ausbauen
- www.schub.ch weiterentwickeln
- Aus- und Weiterbildung der kantonalen Projektleiter und Anbieter fördern
- Zusammenarbeit mit anderen landwirtschaftlichen Unterrichts-Angeboten prüfen und fördern
- Zusammenarbeit mit dem Westschweizer Verein L'école à la ferme fördern

Die Geschäftsstelle für die Deutschschweiz leitet **Andreas Aeschbacher (LID)**.



Bekanntmachung von SchuB

Die nachstehenden Aktionen, Auftritte und Tätigkeiten halfen mit, das Programm SchuB einem breiten Publikum näher zu bringen. Die Federführung dafür lag bei den beiden Informationsdiensten für die Landwirtschaft: LID und AGIR.

- 1) **Post-it Notizzettel:** Es wurden 30'000 Post-it Haftnotizzettel mit dem viersprachigen Logo hergestellt und verteilt. Die Notizblöcke werden National, in den Kantonen und auf den SchuB-Höfen zu Werbezwecken eingesetzt. Ebenfalls können sie an Besucherinnen und Besucher von Messen und Ausstellungen sowie als Beilage bei Fundraising-Briefen abgegeben werden.
- 2) **Pressemappe:** Das Nationale Forum SchuB hat Pressemappen mit dem SchuB-Logo produziert. Diese werden zu Promotionszwecken durch das Forum und durch die kantonalen Projektleiter eingesetzt.
- 3) **Pädagogische Ausstellungen:** Forumsmitglieder haben SchuB im Rahmen ihrer Tätigkeit für ihre Organisationen an Ausstellungen für Lehrkräfte präsentiert. Dies erfolgte insbesondere durch den LID und durch AGIR: worlddidac Basel, Magistra Chur, HECologia Uni Lausanne, Lehrertag Luzern, Symposium für ganzheitliche Bildung, diverse pädagogische Hochschulen in der ganzen Schweiz und in didaktischen Zentren.
- 4) **Presseartikel:** Mitglieder des Nationalen Forum erstellten diverse Presseberichte über Anlässe im Zusammenhang mit SchuB und streuten diese sowohl in der landwirtschaftlichen als auch in der pädagogischen Presse.
- 5) **Publikummessen:** SchuB war durch Forumsmitglieder und Kantonale Projektverantwortliche an verschiedenen Publikums- und Landwirtschaftsmessen präsent: OLMA St. Gallen, Swiss'Expo Lausanne, Comptoir du Nord vaudois, Comptoir Suisse, Salon suisse des goûts et terroirs et aux automnales, LUGA Luzern, BEA Bern und an weiteren regionalen Messen und Veranstaltungen. Die Vertretung von SchuB an diesen Messen wurde durch AGIR und LID koordiniert. Betreut wurden die Auftritte meist durch lokale SchuB-Anbieter und durch die kantonalen Projektleiter.
- 6) **Streuung Jahresbericht 2009:** Der Jahresbericht 2009 des Nationalen Forums SchuB wurde grossflächig an alle SchuB-Anbieter, Landwirtschaftlichen Organisationen, Sponsoren und Verantwortlichen im Bildungswesen gestreut.
- 7) **Lernort Bauernhof:** SchuB wurde in die Werbepublikation «Lernort Bauernhof» aufgenommen. Die Publikation entstand im Auftrag der Agro-Marketing Suisse LID und wurde in einem Direktversand an 45'000 Lehrkräfte verteilt.
- 8) **Landwirtschaftliches für Schulen:** SchuB wurde in die beiden Werbepublikationen von LID und AGIR integriert. So wurde zum Beispiel der Lehrmittelflyer «Landwirtschaftliches für Schulen», der unter anderem SchuB präsentiert, als Beilage in Bildungsmagazinen direkt an 120'000 Adressen der Zielgruppe Schule gesandt. AGIR machte SchuB in Primarschulen bekannt.
- 9) **Weiteres:** Das Nationale Forum engagierte sich finanziell und beratend an verschiedenen Werbeaktionen in der ganzen Schweiz.

Unterrichtshilfen und Hilfsmittel

Wege: Im vergangenen Jahr wurde an 2 Wegen gearbeitet:

- a) **Weg zur Biodiversität:** Der Weg wurde im Jahr 2010 erarbeitet und erscheint Anfang 2011.
- b) **Weg des Bodens:** Die Agridea Lausanne entwickelte im Auftrag des Nationalen Forums SchuB ein Unterrichtsmodul mit dem Titel «der Weg des Bodens». Ausgearbeitet wird das Lehrmittel durch Regula Benz und David Caillet-Bois. Es erscheint im Jahr 2011 in Deutsch und Französisch.

Alle Wege eignen sich sowohl für den Einsatz durch SchuB-Anbieter als auch für die Lehrkräfte und sind im Internet unter www.schub.ch (Dokumente) kostenlos abrufbar oder als Broschüre beim LID und bei Agridea erhältlich.

Checkliste für Neuanbieter: Aufgrund von Anregungen aus den Kantonen hat das Nationale Forum die Checkliste mit Anforderungen an Neuanbieter fertig gestellt und allen Projektverantwortlichen zugestellt. Die Checkliste dient den kantonalen Projektleiter bei der Aufnahme neuer SchuB-Anbieter.

Leitfaden im Umgang mit Rechts- und Versicherungsfragen, Hygiene und Raumplanung rund um SchuB: Der Leitfaden wurde 2010 fertig gestellt, produziert und allen Anbietern zugestellt.

Leitfaden für kantonale Projektleiter: Das Nationale Forum erarbeitete im Jahr 2010 einen Leitfaden mit Informationen und Hilfestellungen für die kantonalen Projektleiter. Darin werden ihre Aufgaben und Tätigkeiten zusammenfassend beschrieben. Der Leitfaden erscheint in seiner definitiven Fassung Mitte 2011.

Hilfsmittel Fundraising: Für den Aktionstag in der Romandie (siehe separater Abschnitt) erstellte die Fundraisingagentur Thematis verschiedene Hilfsmittel für eine erfolgreiche Geldbeschaffung. Das Nationale Forum SchuB unterstützte die Produktion finanziell. Die Hilfsmittel liegen zurzeit in französischer Sprache vor und werden 2011 für die Deutschschweiz angepasst.

Jahresrechnung Nationales Forum 2010

	<i>Ausgaben</i>	
Bekanntmachung bei Lehrkräften / landwirtschaftsintern	CHF	12'453.00
Aktionen mit Pädagogischen Hochschulen	CHF	4 094.05
Herausgabe oder Überarbeitung neuer Wege	CHF	13 209.10
Laufende Überarbeitung des Internetauftrittes	CHF	2 835.00
Aus- und Weiterbildung für PL und Anbieter	CHF	2 188.70
Motivation inaktiver Kantone	CHF	1 000.00
Leitfaden «Rechtliches zu Bildungsangeboten auf dem Bauernhof»	CHF	5 497.40
Unterstützung regionaler Anlässe	CHF	9 304.70
Sitzungsspesen	CHF	4 224.65
Verschiedenes	CHF	5 498.90
Total Ausgaben	CHF	60 305.50

Die Kosten für die Aktivitäten des Nationalen Forums werden aus dem Budget der Imagekampagne «Gut, gibt's die Schweizer Bauern» finanziert.

Aktionstage mit Pädagogischen Hochschulen

Das Nationale Forum unterstützte auch 2010 in mehreren Kantonen Aktionstage mit Pädagogischen Hochschulen (PH) finanziell und zum Teil auch personell. SchuB-Aktionen mit PH fanden in allen Landesteilen statt, so zum Beispiel in den Kantonen Thurgau, Bern, Zürich, Waadt, Neuenburg und Tessin. Mit den Aktionstagen werden angehende Lehrkräfte auf SchuB aufmerksam gemacht.



Statistische Jahresvergleiche

Die quantitative Erhebung der schweizweiten Aktivitäten auf den SchuB-Betrieben wurde 2010 weitergeführt. Es haben rund 28'300 Schüler aktiv Schule auf dem Bauernhof erleben dürfen. Dies übertrifft den bisherigen Rekord des Vorjahres. Gemäss Rückmeldungen blieb die Anzahl aktiver SchuB-Betriebe bei rund 300 während der gesamten Erhebungsdauer ziemlich konstant.

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Anzahl registrierte Anbieter	303	328	310	305	298	302	292
Anzahl Betriebe mit mindestens 1 Anlass	123	181	293	159	183	208	192
Anzahl SchuB- Kurzbesuche (1-2 Stunden)	93	181	339	253	292	254	246
Anzahl SchuB-Aktivitäten ½ Tag	207	335	273	467	654	694	640
Anzahl SchuB-Aktivitäten 1 Tag	93	155	305	429	296	337	557
Anzahl SchuB-Projekte (länger als ein Tag)	104	124	109	116	153	194	149
Total Anzahl SchuB-Aktivitäten	497	1 041	1 119	1 265	1 395	1 479	1 502
Anzahl Schüler 1-2 Stunden		3 436	4 400	4 626	5 752	5 057	4 530
Anzahl Schüler ½ Tag		5 713	4 890	8 176	12 178	12 628	9 226
Anzahl Schüler 1 Tag		3 094	5 830	7 121	5 195	5 526	11 367
Anzahl Schüler Projekte (länger als ein Tag)		2 072	1 825	2 367	3 087	3 875	3 123
Total Anzahl Schüler		19 439	20 763	22 290	25 557	27 086	28 246

Aktionstag in der Romandie

Am 28. September haben je ein Bauernhof in sechs Westschweizer Kantonen Schulklassen (Kindergarten und Primarschule) eingeladen, um Schule auf dem Bauernhof zu erleben.

Während einem Tag haben ungefähr 500 Schüler an verschiedenen thematischen Workshops teilgenommen.

Am Tag nahmen ebenfalls Schulleiter sowie Vertreter aus dem Bildungswesen und der Landwirtschaft teil. Die Medien haben sehr positiv über den Aktionstag berichtet. Die Anwesenden haben den pädagogischen Wert von SchuB erkannt und die Begeisterung der Kinder gespürt und genossen.

Das Nationale Forum hat den 28. September 2010 in der Romandie finanziell unterstützt.

Organisiert wurde der Aktionstag durch den Verein L'école à la ferme mit der Unterstützung von AGRIDEA und AGIR.

Ab dem Jahr 2011 wird das Konzept der regionalen SchuB-Aktionstage auf die Deutschschweiz übertragen und durch das Nationale Forum in der Umsetzung unterstützt.

Mithilfe bei regionalen und kantonalen Aus- und Weiterbildungstagen

Mitglieder des Nationalen Forums nahmen auch 2010 an verschiedenen Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für SchuB-Anbieter teil. Dies um den Kontakt zwischen den Anbietern und SchuB als nationaler Organisation zu pflegen, um didaktische und pädagogische Inputs zu liefern oder um den kantonalen Organisationen bei ihrer Arbeit unter die Arme zu greifen. So waren Forumsmitglieder zum Beispiel in der Zentralschweiz (Erfa Schluechthof), in den Kantonen Bern und Solothurn (Erfa Madiswil), in Zürich (Modul Bildungsangebote) und an weiteren Veranstaltungen.

Projektleitertagung

Die Projektleitertagung fand 2010 auf dem Hof der Familie Aeberhard in Barbarèche FR statt. Der Tag stand unter dem Thema «Biodiversität». Fernand Cuche, pensionierter Biologie Professor an der PH in La Chaux-des-Fonds, zeigte dabei wie das Thema im Rahmen eines SchuB-Tages umgesetzt werden kann. In vier Gruppen wurden die Aufgaben auch gleich in die Praxis umgesetzt. Das Thema Biodiversität, so die Erkenntnis des Tages, bietet

eine Fülle an Möglichkeiten für die Umsetzung auf allen Schulstufen. Am Nachmittag lernten die Projektleiter den Gastgeberhof mit seiner grossen Solaranlage kennen. Ebenfalls wurden am Nachmittag Informationen aus dem Nationalen Forum weitergegeben und die Erkenntnisse aus der Morgenveranstaltung vertieft.

Der Tag bot auch Raum für einen Erfahrungs- und Gedankenaustausch unter den Projektleitern.

SchuB in inaktiven Kantonen fördern

Im Jahr 2010 führte das Nationale Forum die Bemühung, SchuB in den inaktiven Kantonen zu fördern, weiter. Mit der Unterstützung und aktiven Mithilfe des Nationalen Forums konnte im Kanton Schaffhausen ein Initiativanlass durchgeführt werden. Der neuen Projektverantwortlichen Mirjam Blunsi gelang es neue Anbieter zu finden, eine Finanzierung zu sichern und somit das Projekt lancieren zu können. Als Highlight wurde auf dem Betrieb von Andrea Egli in Beringen ein SchuB-Tag medienwirksam durchgeführt. Im Rahmen des Aktionstags in der Romandie wurde SchuB auch im Kanton Wallis lanciert. Nach wie vor gibt es Kantone, die SchuB nicht anbieten. Die Bemühungen und Unterstützungsversuche des Nationalen Forums werden in diesen Kantonen weiter vorangetrieben.

Zusammenarbeit mit anderen landwirtschaftlichen Bildungsangeboten

Die Zusammenarbeit mit anderen Schulprojekten aus dem Landwirtschaftsbereich war 2010 ein wichtiges Thema in der Arbeit des Nationalen Forums. Durch das Mitwirken von Anita Caduff, Geschäftsführerin Agro-Image, ergab sich eine gute Zusammenarbeit und ein reger Austausch. Anita Caduff konnte im Rahmen des Projektleitertreffends in Barbarèche Agro-Image kurz vorstellen. Im Bereich Bekanntmachung funktioniert die Zusammenarbeit mit anderen Schulprojekten bereits gut über die Arbeit der beiden Informationsstellen LID und AGIR. So ist SchuB gut mit den Schulprojekten der AMS, des LID und von Agir vernetzt. Eine engere Zusammenarbeit mit dem Projekt «Schlüssel zur Natur» der Agridea wurde 2010 angedacht und wird im Jahr 2011 weiter geprüft und allenfalls eingeleitet. «Schlüssel zur Natur» wird zurzeit durch die Agridea wieder verstärkt lanciert und kann gerade im Bereich Aus- und Weiterbildung eine grosse Bereicherung darstellen.



www.schub.ch

Tätigkeiten des Westschweizer Vereins «L'école à la ferme»

Der Vorstand der «association romande L'école à la ferme» hat sich im Jahr 2010 zu sieben Sitzungen getroffen. Stéphanie Hopkins und Laurence Creteigny wurden anlässlich der Generalversammlung im März in den Vorstand gewählt. Claude Mudry übergab nach sechsjähriger Tätigkeit das Präsidium an Nicole Dumauthioz.

Im Zentrum der Vereinsarbeit standen die Organisation des Aktionstags vom September 2010, das Fundraising sowie die Weiterbildung der Schub-Anbieter in der Romandie.

www.schub.ch

Die Internetseite www.schub.ch wurde im Jahr 2010 rege genutzt:

- 47'000 Besuche der Seite www.schub.ch im Jahr 2010
- 830'000 Klicks auf verschiedene Inhaltsseiten
- 24'000 Downloads von Dokumenten
- 3'500 Downloads vom «Veg der Kartoffel» (klarer Spitzenreiter)

Schub: Ein Projekt der Imagekampagne «Gut, gibt's die Schweizer Bauern.»

Schub ist ein Teilprojekt von «Gut, gibt's die Schweizer Bauern.», der Imagekampagne der Schweizer Landwirtschaft unter der Federführung des Schweizerischen Bauernverbands. Nebst Schub beinhaltet die Kampagne weitere Schulprojekte wie Agro-Image oder Pick up. Aber auch Messeauftritte und PR-Projekte wie I. August-Brunch, Stallvisite, Lockpfosten sowie die Website www.landwirtschaft.ch oder die Plakate und Inserate mit den Promis im Edelweisshemd gehören dazu. Finanziert werden die verschiedenen Projekte von «Gut, gibt's die Schweizer Bauern.» durch die Beiträge der Bauernfamilien, der landwirtschaftlichen Organisationen, Sponsoren und durch die subsidiäre, projektgebundene Finanzhilfe des Bundes.



**GUT, GIBT'S DIE SCHWEIZER BAUERN.
PROCHES DE VOUS. LES PAYSANS SUISSES.**

www.landwirtschaft.ch



Dankeschön!

Im Namen des Nationalen Forums danke ich allen Schub-Anbieterinnen und Schub-Anbietern und allen kantonalen Projektleitern ganz herzlich! Mit Eurem Einsatz und dem geleisteten Engagement habt Ihr zum grossen Erfolg des Projektes beigetragen. Nur so wurde es für 28'300 Schüler und Schülerinnen aus der ganzen Schweiz möglich, einige unvergessliche Stunden auf einem Bauernhof zu verbringen. Dank den verschiedenen Aktionstagen und Veranstaltungen ist es gelungen, das wertvolle pädagogische Angebot bekannter zu machen.

Danken möchte ich ebenfalls allen Forumsmitgliedern. Besonders auch den Leitern der Geschäftsstellen der deutschen und der welschen Schweiz: Andreas Aeschbacher (LID) und Michèle Zufferey (AGRIDEA). Alle Forumsmitglieder tragen mit ihrem grossen Einsatz zur Weiterentwicklung der Erfolgsgeschichte Schub bei. Danke!

Madeleine Murenzi, Präsidentin



Kontakt:

LID Landwirtschaftlicher Informationsdienst
Andreas Aeschbacher
Weststrasse 10
3000 Bern 6
Tel. 031 359 59 78
Email aeschbacher@lid.ch
Internet www.lid.ch